

Täuschungsversuch KA von Schüler nachträglich verändert

Beitrag von „ialeona“ vom 30. Dezember 2021 13:04

Wenn ich meine Vorredner richtig verstanden habe, haben sie dir die Grenzen des Machbaren aufgezeigt - von Note 6 über Gespräch mit den Eltern bis zum Ansprechen des Schülers. Nun, so denke ich, ist es wie so oft in der Pädagogik eine Ermessensentscheidung. Vorgeschichte des Schülers, Haltung zu dir und zum FAch, zu Leistung allgemein, Sinn und Zweck deiner Reaktion... Das kannst jetzt nur du entscheiden, da du Schüler, Vorfall und Schule genau kennst. Bedenke also all das und wenn dir noch Informationen fehlen, dann hol den Klassenlehrer/andre Lehrer als Infogeber (und nur als solche) dazu.

Deine Hauptintention dürfte ja sein, dass der Betroffene es nicht mehr macht, weil er einsieht, dass es sich nicht gehört. Wie kannst du das erreichen und möchtest du ihn darüberhinausgehend noch bestrafen (und wozu dann das)?

Lg und schönes Jahresende!